

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 03.12.2012	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat IV Amt: Finanzverwaltung Abteilung Kämmerei	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2012/0475 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 253010 Kostenstelle: 731-020-1000 Kostenträger: 2530-11 Investitionsnummer: Sachkonto: 7175600		

Betreff: Verlustausgleich für BgA Zoo Vivarium
überplanmäßige Aufwendungen, HHJahr 2011

Vorlage vom: 28.11.2012

Beschlussvorschlag:

Auf dem Sachkonto 7175600 (Verlustabdeckung Vivarium) sind überplanmäßige Mittel gemäß § 100 HGO von 47.430 € im Haushaltsjahr 2011 erforderlich.

Die über den Haushaltsansatz von 1.100.000 € hinaus gehenden Aufwendungen sind unvorhersehbar und unabweisbar. Deckungsmittel können zu Lasten des Sachkontos 771000 (Bankzinsen) 910-020-1000 zur Verfügung gestellt werden.

Die Auszahlung des angeforderten Betrages kann nach Magistratsbeschluss erfolgen.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☒ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom

Der Jahresabschluss 2011 des Eigenbetriebes für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD) wurde dem Magistrat zur Feststellung und Entlastung am 21.11.2012 vorgelegt (MV 2012/0387).

Der Jahresverlust im BgA Zoo Vivarium beträgt 1.139.626,41 €. Da keine Beteiligungserträge von der HEAG im Jahr 2011 zu verzeichnen waren, soll der gesamte Betrag vom Kernhaushalt ausgeglichen werden. Der EAD bezieht sich auf einen Magistratsbeschluss 2009/0399 wonach der Ausgleichsbetrag auf 1,2 Mio Euro begrenzt ist.

Obwohl im Wirtschaftsplan 2011 des EAD ebenso wie im Haushaltsplan 2011 ein Maximaldefizit von 1,1 Mio. Euro geplant wurde, soll der tatsächliche Jahresverlust ausgeglichen werden.

Darüber hinaus werden die kostenlosen Eintritte für Darmstädter Schulen und Kindertagesstätten in Höhe von 7.800,00 € übernommen. Ab dem Jahr 2012 trägt der EAD diese Kosten.

Somit werden für das Jahr 2011 insgesamt überplanmäßige Mittel von 47.430,00 € zur Verfügung gestellt.

Darmstadt, 28. November 2012
20-ko

Der Dezernent IV

André Schellenberg
Stadtkämmerer